

PRESSEINFORMATION

30.09.2021 | C³ Chemnitzer Veranstaltungszentren GmbH

Ein schwingendes Blatt im Carlowitz

Bewegung, Balance und Gleichgewicht: Ein von Wind und Wetter bewegtes Kunstwerk von Rolf Lieberknecht ist ins Carlowitz Congresscenter Chemnitz eingezogen.

Im Carlowitz Congresscenter Chemnitz ist ein neues Kunstwerk eingezogen. Unter dem Titel „Falling Leaf“ gestaltete Rolf Lieberknecht für das gläserne Dach im Raum LUX eine kinetische Skulptur. Sie durchdringt die sechseckige Glaskuppel an ihrem Scheitelpunkt von außen nach innen. Der außenliegende Teil hat die sachlich konstruktive Form einer silbrig glänzenden, rechteckigen Windfahne. Korrespondierend mit der Richtung des Windes pendelt sie um ihre senkrechte Achse. Die Energie dieser einfachen zweidimensionalen Bewegung wird von außen nach innen übertragen und versetzt ein unter der gläsernen Kuppel hängendes „goldenes Blatt“ in eine vielgestaltige dreidimensionale Raumbewegung. Die Skulptur hat eine Dimension von ca. 6 Metern Länge und 3,80 Metern Breite und ist in ihren wesentlichen Teilen aus rostfreiem Edelstahl gefertigt. Das Blatt ist auf beiden Außenseiten blattvergoldet. Die natürliche Windenergie gibt Bewegungsimpulse und bringt das Blatt zum Schwingen. „Immer dann, wenn außen der Wind etwas dreht, dann kreist, schwingt und pendelt innen das goldene Lichtblatt langsam, leise und leicht. Reflexionen des Tageslichts durchstreifen den Innenraum. Die immerwährende meditative Bewegung vereint die Elemente Licht, Luft, Wasser und Erde.“ beschreibt Rolf Lieberknecht seine Skulptur. „Windenergie hat aus künstlerischer Sicht enorme Vorteile. Sie ist mal klein, mal groß, kommt aus verschiedenen Richtungen und ihre Wirkung ist kaum vorhersehbar. Darüber hinaus vermittelt sie in der aktuellen Energiedebatte einen zeitgemäßen und umweltbewussten Ansatz.“

Die neue Skulptur reiht sich damit hervorragend in den Reigen der Kunstwerke im Haus ein. In weiteren Räumen im Carlowitz sind die Wände passend zu den Raumnamen ebenfalls künstlerisch gestaltet worden. „Ich danke Rolf Lieberknecht für seine Idee und die Vision, die unser Konzept der Nachhaltigkeit hervorragend unterstützt.“ so Dr. Ralf Schulze, Geschäftsführer der C³ Chemnitzer Veranstaltungszentren GmbH. Besonderer Dank gilt der Unterstützung und dem Engagement zahlreicher Sponsoren sowie der Stadt Chemnitz, welche die Umsetzung des Kunstwerkes möglich gemacht haben.

Über Rolf Lieberknecht:

Rolf Lieberknecht hat an der TU Berlin Architektur und am Royal College of Art in London Bildende Kunst studiert. Außerdem hat er Stipendien und Fellowships in London, New York, Kalifornien und Massachusetts bekommen. Seit 1971 nimmt Rolf Lieberknecht regelmäßig an Ausstellungen teil und erhielt diverse Preise und Auszeichnungen. Von 1989 bis 2012 war er Professor für Bildhauerei und Dreidimensionale Gestaltung an der Folkwang Universität der Künste in Essen. Seit 1993 hat Rolf Lieberknecht sein eigenes Atelier in Einsiedel. 2018 gründete er gemeinsam mit Prof. Dr. Christian von Borczyskowski die TANKSTELLE-PROJEKTRAUM in Chemnitz, die erst kürzlich mit dem Video-Projekt „crash + reconstruction“ bei der CUNSTHALLE in der Stadthalle Chemnitz beteiligt war.

www.rolf-lieberknecht.de

Kunst im Carlowitz:

Das neue Carlowitz Congresscenter Chemnitz möchte nicht nur durch ein nachhaltiges Kongresskonzept punkten, sondern seine Gäste auch durch Kunst nachhaltig inspirieren. Die Räume des Congresscenters tragen lateinische Namen aus der Natur oder von Elementen von AQUA (Wasser) über LUX (Licht) bis Ventus (Wind). Sie zahlen auf das architektonische Hauptthema der Innenarchitektur ein: Metamorphose – Atmosphäre Natur. Die Wände in einigen Räumen sind durch Kunstschaaffende und Künstler passend zu den jeweiligen Raumnamen kreativ gestaltet worden, darunter: Peter Kallfels (Chemnitz), Janina Kracht (Dresden), Katja Lang (Chemnitz/Berlin), Michal Schmidt (Erfurt), René Seifert (Plauen/Berlin). Im LUX schwingt die kinetische Skulptur „Falling Leaf“ von Rolf Lieberknecht (Chemnitz) unter der gläsernen Kuppel.

Über das Carlowitz Congresscenter Chemnitz:

Ende 2020 öffnete das Carlowitz Congresscenter – das neue Zentrum für Wissen und Gewissen. Direkt an der Stadthalle Chemnitz im Herzen der Innenstadt gelegen, bietet es ein innovatives Ambiente für den kreativen Austausch und nachhaltige Begegnungen. Mit dem neuen Congresscenter erweiterte die C³ Chemnitzer Veranstaltungszentren GmbH ihr Portfolio um eine weitere Spielstätte. Zum Unternehmen gehören fünf Eventlocation, darunter Stadthalle Chemnitz, Messe Chemnitz, Wasserschloß Klaffenbach, Stadion an der Gellertstraße und das Carlowitz Congresscenter Chemnitz.

www.carlowitz-congresscenter.de
www.c3-chemnitz.de

Pressefotos liegen zum honorarfreien Download unter folgendem Link:

<https://www.dropbox.com/sh/6o9qsk1789anb5g/AACMbnma4-tVHZOn6V6b0VGqa?dl=0>

Pressekontakt: Yvonne Buchheim
C³ Chemnitzer Veranstaltungszentren GmbH
Tel.: 0371 4508-648 | Mobil: 0172 3785589
E-Mail: presse@c3-chemnitz.de